

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES AM 28.02.2013

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.02.2013
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende/r

Oberbürgermeister Siegfried Müller ohne Ziffer 3, Beschlussnr. 2

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Günther

Stadtrat Peter Lorenz

Vertretung für Herrn Karl-Heinz
Schmidt

Stadträtin Rosmarie Richter

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Andreas Moser

Stadträtin Gertrud Schwab

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Elvira Kahnt

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Friedrich Haag

Stadträtin Barbara Wachter

Vertretung für Frau Jutta Wallrapp

KIK-Stadtratsfraktion

Bürgermeister Klaus Christof

ödp-Stadtratsgruppe

Stadträtin Andrea Schmidt

Schriftführer/in

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Bauamtsleiter Oliver Graumann

Stadtkämmerer Bernhard Weber

Frau Biebl, Stadtmarketingverein

Ziffer4

Entschuldigt:

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Karl-Heinz Schmidt

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadträtin Jutta Wallrapp
ProKT-Stadtratsgruppe
Stadtrat Franz Böhm

Gäste:

Stadtrat Marstaller
Stadträtin Glos
Stadtrat Popp
Ortssprecherin Schlötter

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 2.1. „Klärwerk Kitzingen – Gasverwertung/Blockheizkraftwerke, Austausch der vorhandenen Blockheizkraftwerke“ von der Tagesordnung genommen werde, da hierzu noch Klärungsbedarf bestehe.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften des Finanzausschusses vom 06.12.12

beschlossen dafür 12 dagegen 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 06.12.2012 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 als genehmigt.

2. Auftragsvergaben

**2.1. Mittelschule Kitzingen Siedlung,
Energetische Sanierung/ Brandschutz;
Hier: Auftragsvergabe für Elektroinstallationsarbeiten**

beschlossen dafür 12 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Elektroarbeiten an der Mittelschule Kitzingen Siedlung wird an die Firma Elektro Reichhard, Kitzingen vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme beträgt 227.558,94 €.

**2.2. Mittelschule Kitzingen Siedlung, Energetische Sanierung/ Brandschutz;
Hier: Auftragsvergabe nach VOB - Schlosserarbeiten**

beschlossen dafür 12 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Schlosserarbeiten an der Mittelschule Kitzingen Siedlung wird an die Firma Schlosserei Leisner, Flöha vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme beträgt 117.151,57 €.

3. Feststellung der Jahresrechnung 2009 der Stadt Kitzingen und der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe sowie Entlastung der Verwaltung

beschlossen dafür 12 dagegen 0

1. Feststellung der Jahresrechnung 2009 (Abstimmung mit Oberbürgermeister)

Gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird die Jahresrechnung 2009 der Stadt Kitzingen und der von der Stadt verwalteten Stiftung für Alten- und Pflegehilfe nach Durchführung der örtlichen Prüfung festgestellt.

(Oberbürgermeister Müller ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und verlässt ohne Aufforderung seinen Sitzungsplatz.)

beschlossen dafür 10 dagegen 1

2. Entlastung der Verwaltung

Gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird für die Jahresrechnung 2009 der Stadt Kitzingen und der von der Stadt verwalteten Stiftung für Alten- und Pflegehilfe der Verwaltung die Entlastung erteilt.

4. Weihnachtsmarkt 2013 ff

Claudia Biebl, Stadtmarketingverein geht ausführlich auf das neue Konzept des Kitzinger Weihnachtsmarktes ein und erklärt, dass aufgrund der Erfahrungen aus den ersten drei Jahren das Orga-Team festgestellt habe, dass der Weihnachtsmarkt auf dem Platz der Partnerstädte zwar sehr ansprechend sei, jedoch der Besucherzuspruch nicht entsprechend ausfiel. Darüber hinaus wurde erkannt, dass offenbar der Marktplatz für den Erfolg des Weihnachtsmarktes sehr wichtig sei, so dass das Orga-Team für die gesamte Adventszeit auf dem Marktplatz einen kulinarischen Treffpunkt mit Speisen und Getränken anbieten möchte. Hier-

bei sollen die bereits am Platz ansässigen Gastronomen einbezogen werden. Darüber hinaus soll der eigentliche Weihnachtsmarkt an nur einem Wochenende, dafür mit einem größeren Angebot, stattfinden, wobei die bisherigen Merkmale um das Motto „Kitzingen leuchtet“ beibehalten werden. Dieser Weihnachtsmarkt soll auf dem Marktplatz, dem Platz der Partnerstädte sowie der Kaiserstraße als Verbindungsstück stattfinden. Mit Blick auf die bessere touristische Bewerbung, sei die Einbeziehung der Tourist-Info wünschenswert.

Oberbürgermeister Müller bedankt sich für die Vorstellung des Konzeptes und verweist auf vergleichbare Wochenendmärkte, die stets erfolgreich seien. Seiner Auffassung nach sollte man dieses Konzept ausprobieren und den vorliegenden Beschluss entsprechend fassen.

Die Frage, ob die Tourist-Info von diesem geplanten Beschluss bereits Kenntnis habe, bejaht Protokollführer Müller.

Im Folgenden geben die Stadträte ausschließliche positive Wortäußerungen zum neuen Weihnachtsmarktkonzept.

Stadträtin Wachter könne sich vorstellen, auch die Partnerstädte bei diesem Wochenende einzubeziehen.

Mit Blick auf den Aufwand für das Aufstellen der Lauben und Hütten auf dem Platz der Partnerstädte sollten diese nach Auffassung von Stadträtin Schmidt sinnvollerweise auf der Kaiserstraße platziert werden.

Frau Biebl bedankt sich für die Anregungen, die sie mit ins Orga-Team nehmen werde.

beschlossen dafür 12 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, mit der Organisation und der Durchführung des Weihnachtsmarktes für weitere drei Jahre (2013 – 2015) den Stadtmarketingverein zu beauftragen.
3. Die Konditionen aus 2010 bleiben unverändert bestehen, d. h. die Stadt stellt hierfür die Plätze sowie die Rathaushalle zur Verfügung, Leistungen von Bauhof und Gärtnerei (Auf-/Abbau Lauben und Hütten), sorgt für Christbäume, die Reinigung, stellt die Werbetafeln an den Ortseingängen und sorgt für Stromanschlüsse inkl. Verbräuche.
4. Als Sicherheit für die Organisation wird pro Jahr die Übernahme eines Defizites in Höhe von 2.000,00 € zugesagt. Hierfür ist ein Nachweis zu erbringen.
5. Alle anderen Kosten müssen durch den Stadtmarketing-Verein gedeckt werden.
6. Die Mitwirkung der Tourist-Info wäre wünschenswert

5. Sonstiges

5.1. Anfrage von Stadträtin Richter Vorlage der noch nicht vollzogenen Beschlüsse

Stadträtin Richter verweist auf die vierteljährliche Vorlage von noch nicht vollzogenen Beschlüssen.

Oberbürgermeister Müller sagt zu, dies zu erledigen.

**5.2. Anfrage von Stadträtin Schmidt
Information zu den Ampelschaltungen bzw. dem Verkehrsrechner**

Stadträtin Schmidt möchte wissen, ob zu den Ampelschaltungen bzw. dem Verkehrsrechner nochmals eine Information erfolge.

Oberbürgermeister Müller erklärt, dass Herr Weißkopf in der Sitzung des Verwaltungs- und Bauausschuss am 05.03.2013 anwesend sein und hierzu informieren werde.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 18:35 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller
Oberbürgermeister
(ohne Ziffer 3, Beschlussnr. 2)

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt

Klaus Christof
Bürgermeister
(für Ziffer 3, Beschlussnr. 2)